

Newsletter - Nr. 01/2009

6417

Dienstag, 13. Januar 2009

Liebe Kollegen

die neuesten Informationen der Christlich-Demokratischen Arbeitnehmerschaft Deutschlands.

Zahl der Woche: 503.000

503.000 Stellen waren im Dezember bei der Bundesagentur für Arbeit gemeldet. Die Chancen stehen also weiterhin gut für Fachkräfte, vor allem im Gesundheits- und Sozialwissen.

Zitat der Woche:

"Deutschland hat schon ganz andere Herausforderungen als die jetzige Finanzkrise gemeistert."
Angela Merkel, Bundeskanzlerin

Laumann begrüßt vor allem Kurzarbeitshilfen beim Konjunkturprogramm

Der Bundesvorsitzende der CDA, NRW-Sozialminister Karl-Josef Laumann MdL, hat das von der Koalition beschlossene Konjunkturpaket begrüßt. Vor allem die Maßnahmen zur Kurzarbeit und Familien mit Kindern, sowie der der Hartz IV-Empfänger waren Forderungen der CDA: Den Arbeitgebern werden in den Jahren 2009 und 2010 bei Kurzarbeit die von ihnen allein zu tragenden Sozialversicherungsbeiträge hälftig durch die Bundesagentur für Arbeit erstattet. Für Zeiten der Qualifizierung während der Kurzarbeit können den Arbeitgebern auf Antrag die vollen Sozialversicherungsbeiträge erstattet werden. Für die Familien wird es pro Kind einen einmaligen Bonus von 100 Euro geben. Zugleich werden für Kinder von 6 bis 13 Jahren in Hartz-IV-Familien die Regelsätze von 60 auf 70 Prozent erhöht. Zugleich wird der Eingangssteuersatz von 15 auf 14 Prozent gesenkt. Die Verbraucher werden zudem bei den Sozialversicherungsbeiträgen weiter entlastet. Der Kassenbeitrag für die gesetzlich Versicherten werde um 0,6 Prozentpunkte auf 14,9 Prozent gesenkt. Neuwagenkäufer, deren Auto noch in diesem Jahr zugelassen wird, erhalten eine «Umweltprämie» von 2500 Euro, wenn sie ihr bisheriges, mindestens neun Jahre altes Fahrzeug verschrotten lassen. Dafür sind etwa 1,5 Milliarden Euro vorgesehen. Auch soll die Kfz-Steuer zum 1. Juli vom Hubraum auf den CO₂-Ausstoß umgestellt werden.

[zum Seitenanfang](#)

CDA-VIZE GERALD WEISS: „ALLE SOLLTEN ÜBER VERSCHROTTUNGSPRÄMIE NACHDENKEN“

„Eine auf 1 Jahr befristete PKW-Verschrottungsprämie in der Höhe von 3.000 Euro könnte einen entscheidenden Impuls für die deutsche Automobilindustrie bringen“, erklärte der erste stellvertretende Bundesvorsitzende der Christlich Demokratischen Arbeitnehmerschaft (CDA) und Rüsselsheimer Bundestagsabgeordnete Gerald Weiß in Berlin.

[zum Seitenanfang](#)

Laumann fordert staatliche Unterstützung bei Kurzarbeit

Der Bundesvorsitzende der CDA, Karl-Josef Laumann MdL, hat die Bundesregierung aufgefordert, mehr für die Arbeitsplatzsicherung in Deutschland zu tun. Er halte den Vorschlag

von CDU-Vize Jürgen Rüttgers, einen Deutschlandfonds aufzulegen für „richtig“. Laumann: „Wir brauchen ein Konjunkturprogramm, das der Arbeitsplatzsicherung und dem Kurzarbeitergeld der Menschen in Deutschland dient.“

[zum Seitenanfang](#)

Laumann will Krankenversicherungen senken

Der nordrhein-westfälische Sozialminister und CDA-Chef Laumann sagte, es sei eine interessante Idee, den allein von Arbeitnehmern und Rentnern entrichteten Sonderbeitrag zur Krankenversicherung von 0,9 Prozent zu streichen. Die Gesundheitsministerin hatte die Abschaffung des Sonderbeitrags als ihren Wunsch für die Verhandlungen über ein zweites Konjunkturpaket bezeichnet. Von einer Neuregelung würden 90 Prozent der Versicherten profitieren, meinte die SPD-Politikerin.

[zum Seitenanfang](#)

Brok vor Ort in Israel

Vom 7. bis zum 9. Januar hat CDA-Bundesvorstandsmitglied Elmar Brok Israel besucht um sich vor Ort ein Bild von dem Konflikt zwischen dem Staat Israel und der radikal-islamischen Hamas zu machen. Elmar Broks' Aussichten auf einen schnellen Frieden kann man auf seiner Homepage, www.elmarbrok.de nachlesen.

[zum Seitenanfang](#)

Arbeitslosigkeit steigt gegenüber Vormonat an

Die Arbeitslosigkeit hat sich von November auf Dezember 2008 um 114.000 auf 3.102.000 erhöht. Im Durchschnitt der letzten drei Jahre, ist dieser Anstieg am stärksten. Die positive Grundtendenz setzt sich somit nicht mehr fort. Zum Vergleich: im Vorjahresmonat gab es 304.000 Arbeitslose weniger.

[zum Seitenanfang](#)

Köhler fordert mehr Arbeitnehmer-Beteiligung

Bundespräsident Horst Köhler hat mehr Gewinnbeteiligungen und mehr Beteiligungen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer am Produktivvermögen gefordert. Lohnzurückhaltung der Beschäftigten dürfe nicht ausgenutzt werden. Zu einem "neuen Geist des Miteinanders" gehöre daher, dass Arbeitnehmer stärker am Erfolg der Unternehmen beteiligt würden.

[zum Seitenanfang](#)

Pro Reli - bis zum 21. Januar 2009 unterschreiben!

Bis zu 21. Januar haben die Berlinerinnen und Berliner noch die Möglichkeit, für das Volksbegehren "Pro Reli" zu unterschreiben. Damit wird die Forderung nach einer freien Wahl zwischen dem Fach Ethik und dem Religionsunterricht unterstützt. Wo man unterschreiben kann, Hintergrundinfos zu dem Volksbegehren - das alles kann man auf der Homepage www.pro-reli.de nachlesen.

[zum Seitenanfang](#)

Parlamentarischer Abend der Arbeitnehmergruppe zur CDA-Initiative "kind.gerecht." voller Erfolg

Auf Initiative der CDA-Hauptgeschäftsstelle hat die Arbeitnehmergruppe der CDU/CSU-Bundestagsfraktion einen Parlamentarischen Abend zum Thema Kinderarbeit veranstaltet. Der Vorsitzende der Arbeitnehmergruppe und 1. Stellvertretende CDA-Bundesvorsitzende, Gerald Weiß, konnte u.a. zahlreiche Kollegen aus dem Bundestag begrüßen.

[zum Seitenanfang](#)

Laumann: Zeitarbeit hat Licht- und Schattenseiten

"Die Zeitarbeit in Nordrhein-Westfalen hat Licht-, aber auch Schattenseiten." Das sagte Karl-Josef Laumann, CDA-Bundesvorsitzender, bei der Vorstellung der Studie "Zeitarbeit in Nordrhein-Westfalen", die er als Arbeitsminister des bevölkerungsreichsten Bundeslandes in Auftrag gegeben hatte. Die Studie liefere fundierte und objektive Informationen über die Struktur der Zeitarbeitsbranche.

[zum Seitenanfang](#)

Impressum

Dienstanbieter dieses Newsletters ist die CDA Deutschlands, vertreten durch den Bundesvorsitzenden Karl-Josef Laumann.

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 6 MDStV ist Hauptgeschäftsführer Martin Kamp.

Christlich-Demokratische Arbeitnehmerschaft Deutschlands

CDA-Hauptgeschaeftsstelle • Postfach 04 01 49 • 10061 Berlin
Fon +49 30 922511-0 • Fax +49 30 922511-2115

newsletter@cda-bund.de • <http://www.cda-bund.de>

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, dann [klicken Sie bitte hier!](#)